

Internationaler Bergarbeiter-Kongress.

Verlin, 4. Juni. Fünfter Verhandlungstag. Auf der Tagesordnung steht als 1. Punkt:

Minutensachen. Die vorliegenden Resolutionen Deutschlands, Frankreichs und Belgiens werden angenommen, nachdem sich je ein Repräsentant der drei Länder dazu geäußert hatte.

Regelung der Produktion. Die Frage der Regelung der Produktion interessiert nicht nur die Bergarbeiter, sondern auch die ganze Öffentlichkeit. Doch schwer ist es, sie zu regeln.

Strafregeln. Auf unserer Generalversammlung haben wir uns über Tarifverträge unterhalten und betont, daß diese eingeführt werden können, d. h. wenn die Organisationen aller Länder stärker, mächtiger seien.

V. Internationaler Feiertag für die Bergarbeiter. Louniers-Belgien spricht sich für einen Bergarbeiterfeiertag im August aus.

VI. Staatliche Ferien. Maroile-Belgien begründet die von den Belgiern eingetragene Resolution auf Einführung von Ferien für die Bergarbeiter, alljährlich 14 Tage, indem er ausführt, daß die Weichen von der Geburt bis zum Tode feiertage hätten.

VII. Verkaufspreise und Profit. Lombard-Belgien erklärt, daß in den internationalen Berichten über alle Fragen, welche die Bergarbeiter betreffen, die Verkaufspreise, Prozente der Unternehmer, Zahlungssysteme usw. berichtet werden müßte.

VIII. Lagung des Kongresses. Zanolini-Oesterreich: Wir wissen den Wert der internationalen Verbändigung zu schätzen. Trotzdem haben wir den

berlangt, daß die Bergwerke zum Nutzen der ganzen Nation ausgebeutet werden.

Belgien begründet folgendermaßen die belgische Resolution: Die Arbeiterbewegung hat nicht nur einen Körper, sondern auch eine Seele. Der Körper ist die praktische, Tag für Tag gelebte Meinbarkeit, die Seele ist das Streben nach Höherem, nach Aufklärung der Ausbeutung, nach dem Schutze nach einem besseren Leben für die Bergarbeiter.

Cogniaux-Frankreich stimmt den Ausführungen des Kameraden Belgeance zu, glaubt aber, daß die Verkaufslösung der Bergwerke erst dann eintritt, wenn die sozialistische Partei in allen Ländern stärker sei.

Unger-Oesterreich: Wenn sich in Oesterreich die Bergarbeiter für Verkaufslösung der Gruben aussprechen, so tun sie es nicht in der Ueberzeugung, daß der Staat ein milderer Unternehmer sei, sondern aus anderer Ueberzeugung.

Samisch-Deutschland: Selbstverständlich sind auch wir für Verkaufslösung der Bergwerke, und zwar, weil die Bodenfläche der Allgemeinheit gehören. Doch muß auch erst der Staat ein besserer Unternehmer werden, denn z. B. im Saargebiet ist der Staat als Unternehmer noch schlimmer als der Privatunternehmer.

Schwab-Belgien erklärt, daß die freigeorgisierten Arbeiter in Deutschland für den Plan mit Welschfertigkeit seien und beantragt Ueberlegung aus das internationale Komitee.

Schnepp-Oesterreich schließt sich den Ausführungen Garbes an und wird dieser Punkt dem internationalen Komitee überwiesen.

Schnepp-Belgien erklärt, daß in den internationalen Berichten über alle Fragen, welche die Bergarbeiter betreffen, die Verkaufspreise, Prozente der Unternehmer, Zahlungssysteme usw. berichtet werden müßte, da dies von großem Nutzen für die Bergarbeiter sein könne.

Schnepp-Oesterreich: Wir wissen den Wert der internationalen Verbändigung zu schätzen. Trotzdem haben wir den

Antrag eingebracht, daß wir nur alle zwei Jahre zusammenkommen, statt, wie bisher, alljährlich. Die Gesetzgebung, auf die wir angewiesen sind, wechelt nicht so schnell, daß wir immer neue Gesichtspunkte berücksichtigen können.

Schnepp-Deutschland: Auch ich muß mich im Namen unserer Kameraden dem Antrag der Oesterreicher anschließen. Schon vor zweifeln Jahren hegten wir den Wunsch, nur alle zwei Jahre den Kongress stattfinden zu lassen.

Schnepp-Belgien ist gegen eine zweiährige Frist, im Interesse der Vielseitigkeit jährlich zusammenzukommen, und zwar nächstes Jahr in Brüssel, denn wichtige Fragen, welche die Bergarbeiter beschäftigen und über welche man sich aussprechen müßte, seien auch im Laufe eines Jahres genug vorhanden.

Upton-England: Die Lage der Bergarbeiter wird immer schwieriger, deshalb ist es notwendig, alle Jahre zusammenzukommen, wenn andere Berufe nur alle zwei Jahre zu internationalen Kongressen zusammenkommen, wie die Buchdrucker, so ist dies eine andere Sache, denn diese haben für sich keine eigenen Besuche wie die Bergarbeiter.

Zamandin-Frankreich: Wir kennen zu gut die große Wichtigkeit des jährlichen internationalen Kongresses und müssen uns deshalb gegen eine Verdrängung nur alle zwei Jahre mit aller Energie wenden.

Die Wahl der Sekretäre ergibt folgendes Ergebnis: Schilling, Gen. Bremer, Schmidt für Deutschland; Gings, Oberl, Rossmann für Oesterreich; Calmoard, Cadrot für Belgien; Lamondin für Frankreich.

Gewerkschaftliches.

Ein Verein national gesinnter Ortskrankenschwestern hat sich in Gochsen gegründet. Die bürgerliche Presse schimpft darüber in eitel Mohn.

Eine Frau war, nachdem sie dem Herrn ihres Mannes ihren Gehalt einverleihen wollte, nach dem Abgang ihres Mannes, wie sie sich um die Kinder kümmerte.

Ein Mann, der sich in Gochsen hatte einen eigenen Betrieb, wurde von einem Mann, der sich in Gochsen hatte, durch einen Mann, der sich in Gochsen hatte, in Gochsen durch einen Mann, der sich in Gochsen hatte, in Gochsen durch einen Mann, der sich in Gochsen hatte.

Ein Mann, der sich in Gochsen hatte, wurde von einem Mann, der sich in Gochsen hatte, durch einen Mann, der sich in Gochsen hatte, in Gochsen durch einen Mann, der sich in Gochsen hatte.

Ein Mann, der sich in Gochsen hatte, wurde von einem Mann, der sich in Gochsen hatte, durch einen Mann, der sich in Gochsen hatte, in Gochsen durch einen Mann, der sich in Gochsen hatte.

Ein Mann, der sich in Gochsen hatte, wurde von einem Mann, der sich in Gochsen hatte, durch einen Mann, der sich in Gochsen hatte, in Gochsen durch einen Mann, der sich in Gochsen hatte.

Berthold Meryan.

Roman von Cornelia Hügens. (Ausführliche Uebersetzung aus dem Holländischen.)

Dannst kamst er auf, um das Zimmer zu verlassen, und sie stand ihm nach wie gewohnt und einen Augenblick an der Schwelle, was sie tun sollte. Wenn sie ihn so fortgehen ließ, wäre alles verloren und hätte sie alle Macht über ihn eingebüßt.

Bevor er noch an der Türe war, wollte sie mit den Händen vor dem Gesicht nach einer Chaise longue und ließ sich als ein Bild des Schmerzigen niederfallen und schluchzte leise, während sie in ein Stöhnen versankte.

Sie rückte schon in der Hand blieb er ängstlich stehen und betrachtete sie so geräusche. Alsdann hörte sie ihn näher kommen.

Bevor er noch an der Türe war, wollte sie mit den Händen vor dem Gesicht nach einer Chaise longue und ließ sich als ein Bild des Schmerzigen niederfallen und schluchzte leise, während sie in ein Stöhnen versankte.

schlossen und wie die Tiefe eines Abgrundes unergründlich blieb.

„Wie schmerzhaft berührt es mich, daß wir uns so wenig verstehen und so wenig Sympatie für einander haben...“ sagte er sanft.

„Du hast mich so lieb, wie ich dich liebe...“ sagte er sanft. „Wie herzlich würde es doch sein, Carla, wenn wir mehr eins wären!“

„Von nun an werden wir ganz eins sein...“ schmeichelte sie leibenschaftlich und hätte seine Lippen mit langamer Vorsicht immer und wieder.

„Wie schmerzhaft berührt es mich, daß wir uns so wenig verstehen und so wenig Sympatie für einander haben...“ sagte er sanft. „Wie herzlich würde es doch sein, Carla, wenn wir mehr eins wären!“

begriff er das Geschick in seinem ganzen Umfange, und nun erst wurde er die entsetzliche Lage seines Daseins, die ihn wie einen schweren Kranken zeitweilig zum Stöhnen brachte.

Schmerz in dem eigentlichen Sinne des Wortes hatte er bis dahin noch nicht gekannt. Er hatte bloß unter dem Wibernamen, mit dem er das Leben früher betrachtet, gelitten.

„Sie haben mich so lieb, wie ich dich liebe...“ sagte er sanft. „Wie herzlich würde es doch sein, Carla, wenn wir mehr eins wären!“

„Wie schmerzhaft berührt es mich, daß wir uns so wenig verstehen und so wenig Sympatie für einander haben...“ sagte er sanft. „Wie herzlich würde es doch sein, Carla, wenn wir mehr eins wären!“

„Wie schmerzhaft berührt es mich, daß wir uns so wenig verstehen und so wenig Sympatie für einander haben...“ sagte er sanft. „Wie herzlich würde es doch sein, Carla, wenn wir mehr eins wären!“



Stimmer, Buecher, Gellner und der Herrmann, Hermann, Dr. Koenig.

Die Stimmer, Buecher, Gellner und der Herrmann, Hermann, Dr. Koenig, sind die Mitglieder des Ausschusses, der die Wahl der Mitglieder des Ausschusses zu erledigen hat. Die Mitglieder sind: Stimmer, Buecher, Gellner, Herrmann, Hermann, Dr. Koenig.

Gelesen ist in der letzten Sitzung die Beschlussempfehlung des Ausschusses zu dem Antrag, die Mitglieder des Ausschusses zu ernennen. Der Ausschuss hat beschlossen, die Mitglieder des Ausschusses zu ernennen.

Aus den Nachbarkreisen.

Seit, 8. Juni. Zum Parteitag am 20. Juni. Der am 20. Juni abgehaltene Parteitag fand statt. Die Beschlüsse, die die Genehmigung der Kandidatur von Herrn... erlassen wurden, sind in der Zeitung veröffentlicht worden.

Seit, 7. Juni. Die Kandidatur von Herrn... ist in der Zeitung veröffentlicht worden. Die Kandidatur von Herrn... ist ebenfalls in der Zeitung veröffentlicht worden.

Seit, 8. Juni. Die Kandidatur von Herrn... ist in der Zeitung veröffentlicht worden. Die Kandidatur von Herrn... ist ebenfalls in der Zeitung veröffentlicht worden.

Seit, 8. Juni. Die Kandidatur von Herrn... ist in der Zeitung veröffentlicht worden. Die Kandidatur von Herrn... ist ebenfalls in der Zeitung veröffentlicht worden.

Seit, 8. Juni. Die Kandidatur von Herrn... ist in der Zeitung veröffentlicht worden. Die Kandidatur von Herrn... ist ebenfalls in der Zeitung veröffentlicht worden.

Seit, 8. Juni. Die Kandidatur von Herrn... ist in der Zeitung veröffentlicht worden. Die Kandidatur von Herrn... ist ebenfalls in der Zeitung veröffentlicht worden.

Seit, 8. Juni. Die Kandidatur von Herrn... ist in der Zeitung veröffentlicht worden. Die Kandidatur von Herrn... ist ebenfalls in der Zeitung veröffentlicht worden.

Seit, 8. Juni. Die Kandidatur von Herrn... ist in der Zeitung veröffentlicht worden. Die Kandidatur von Herrn... ist ebenfalls in der Zeitung veröffentlicht worden.

Seit, 8. Juni. Die Kandidatur von Herrn... ist in der Zeitung veröffentlicht worden. Die Kandidatur von Herrn... ist ebenfalls in der Zeitung veröffentlicht worden.

Soziales.
Kinderausstellung.
Neben einer großen Zahl schmächtlicher Kinderausstellung die Wiener Arbeiterzeitung. In einer Ziegerei in Wien, die einem gewissen Bogler gehört, sind außer einem italienischen Arbeiter auch drei im zarten Alter stehende Knaben italienischer Abstammung beschäftigt.

Allerlei.
Die eigenen Kinder.
Wien, 7. Juni. Ein Grundbesitzer aus St. Pölten hat seinen eigenen Kindern zu Tode misshandelt. Die Leiche wurde während der Beerdigung von der Staatsanwaltschaft beschlagnahmt.

Wien, 7. Juni. Ein Grundbesitzer aus St. Pölten hat seinen eigenen Kindern zu Tode misshandelt. Die Leiche wurde während der Beerdigung von der Staatsanwaltschaft beschlagnahmt.

Wien, 7. Juni. Ein Grundbesitzer aus St. Pölten hat seinen eigenen Kindern zu Tode misshandelt. Die Leiche wurde während der Beerdigung von der Staatsanwaltschaft beschlagnahmt.

Wien, 7. Juni. Ein Grundbesitzer aus St. Pölten hat seinen eigenen Kindern zu Tode misshandelt. Die Leiche wurde während der Beerdigung von der Staatsanwaltschaft beschlagnahmt.

Wien, 7. Juni. Ein Grundbesitzer aus St. Pölten hat seinen eigenen Kindern zu Tode misshandelt. Die Leiche wurde während der Beerdigung von der Staatsanwaltschaft beschlagnahmt.

Wien, 7. Juni. Ein Grundbesitzer aus St. Pölten hat seinen eigenen Kindern zu Tode misshandelt. Die Leiche wurde während der Beerdigung von der Staatsanwaltschaft beschlagnahmt.

Wien, 7. Juni. Ein Grundbesitzer aus St. Pölten hat seinen eigenen Kindern zu Tode misshandelt. Die Leiche wurde während der Beerdigung von der Staatsanwaltschaft beschlagnahmt.

Neu eingeführt!
Schweizer Pilsener (prickelnd u. süffig)
Niedriger Alkoholgehalt! Hervorragende Qualität! Bestbekömmlich!
In Flaschen und Gebinden.
Ermächtigt direkt durch meine Geschirre, sowie in den meisten einschlägigen Handlungen. — Proben gratis frei Haus.
Der Versand hat am Montag den 7. d. M. begonnen.
Heinr. Müllers e. Schenke-Brauerei. Fernspr. 2649.
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:hbz:3:1-171133730-17067526219090609-10/fragment/page=007

Streik der holländischen Arbeiter in Belgien. Die holländischen Arbeiter in Belgien sind gestreikt. Die Arbeit in Belgien ist fast einmütig erfolgt.

Paris, 8. Juni. Infolge der Einführung der Stichtarbeit anstatt der Arbeit in Tageslohn haben sämtliche 2500 Arbeiter der Stahlwerke von Stenay bei Sar-lès-Bains die Arbeit eingestellt.

Konstantinopel, 8. Juni. Die Kammer verhandelt gestern in zweiter Lesung über die Verfassungstreue. Bei der

Diskussion über die Abgrenzung der Rechte des Herrschers spielten sich heftige Kämpfe ab. Besonders umstritten war ein Artikel, der dem Sultan das Recht gewährt, die Minister abzusetzen, und der zuerst abgelehnt, sodann angenommen wurde. Die Opposition gegen die Annahme gestaltete sich so lebhaft, daß der Präsident die Sitzung abbrechen mußte.

Unter den Rädern des Eisenbahnwagens. Magdeburg, 8. Juni. Eine Equipage, in der sich zwei Gutsbesitzerinnen befanden, wurde beim Passieren eines Bahnhofsübergangs von einem Eisenbahnwagen erfasst und zertrümmert. Die Räder der Equipage zerstörten die beiden Damen sehr schwer verletzt.

Manfelder Kreise.
Folgende Lokale haben der Arbeiterschaft zu Versammlungen zur Verfügung:
Häselchen, Rippoldt Restaurant.
Eisenbahn, zum Bürgergarten.
Eisenbahn, Drilling Waltheus.
Eisenbahn, Gernerhöfstrasse, Langestraße 15.
Eisenbahn, Bürgergarten (Winter).
Zeuzental, St. Bertina (Winter).
Kendierungen sind der Kreisleitung zu melden.
Sprechstunde der Redaktion von 1/2 bis 1/2 Uhr.



DEUTSCHLAND-FAHRAD-WERKE.
Millionen Radfahrer rühmen die Güte und Preiswürdigkeit des **Deutschland-Rades** der bewährtesten deutschen Marke!
Praktischste Ausgabe der Woche, auch über Radfahrerbedarf, Sportartikel, Fahrradmaschinen, Waffen, Uhren, Ausdauer- und Leichtathletik.
AUGUST STUKENBROK, EINBECK
Niesten u. größtes Fahrradhaus Deutschlands.

Weissenfels.
Kinematograph
am Markt
Metropol-Theater
Möhlstraße 2.
Jeden Dienstag und Freitag neues Programm.
Der Weg zur Macht
von Karl Santfy.
Preis 50 Pfennig.
Zu beziehen durch alle Austräger u. die **Volksbuchhandlung** Gatz 42/43.
Mittwoch Schachfest
Marie Rötcher, Triftstr. 2.
Morgen Mittwoch Schachfest.
Fr. Langenhagen, Gatz 29, Edeleithstr. 13.
Donnerstag Schachfest.
Th. Janosch, Zeitz, Festplatzstr. 13.
Mittwoch Schachfest.
M. Fromme, Wolffstr. 20.
Briefbogen u. Kuverts, **Volks-Buchhandlung.**

Menschenräuber unverwundliche Qualitäten zu sehr billigen Preisen.
C. F. Ritter,
Führer mit zusammenstellbaren **Fahrscheinheften** nebst Verzeichnis der besten Kundreichere. Preis 40 Pfennig. Gültig für Sommer und Winter 1909. Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung, Gatz 42/43.**
Möhltransporte bes. Mil. Pr. Behrend, Inh.: G. Grise, Stroberstr. 23.
Gesucht wird im Restaurant **Neu-Trotha** eine Kapelle (Wachmuffel), **4 bis 6 Mann** stark. **C. Rosenkranz.**
Fahrräder 56 Mk. Desken 2.40, Schlechte 2.20 u. h. Reparaturen. Zubehörteile (Spezial). **Rad. Lange, Kimmendorf.**
Wachsgeselle dauerh. bill. Zander, Gr. Klausstr. 12. **Mittg. d. Rabatt-99-7.**
Arbeitsmarkt Stellung sucht ber. linge die „Deutsche Vorkanzenpost“ Esslingen 156.
Frauen und Mädchen zum Wäscheputzen auch z. Sewen suchen **Gebr. Sernau, Schulstrasse 11, III.** **Schneldergesellen** auf Werkstoff gesucht. **Wildebrandt & Ruffes, Mersburg.**
Mäherinnen für Gerrenfelder u. in außer dem Gebiet. **H. J. Weddy-Pönke.** Zu melden **M. Gendberg 22.**

Erscheint dreimal wöchentlich **Kleiner Verkaufs-Anzeiger.** **Erscheint dreimal wöchentlich**

Abzahlungsgeschäfte
R. Blumenreich, Gr. Ulrichstr. 24, I., II., u. III.
L. Eichmann Große Ulrichstr. 51 (Eingang Schulstr., Kaisersäle).
Karl Klingler, Gr. Ulrichstr. 20, I., u. II.
Paul Sommer, Leipzigerstr. 14, I., u. II.
M. Thiele, Göbenstr. 1, pt.
Bettfedern, Betten
Herm. Baumüller, Burgstr. 5.
Brumner & Benjamin, Ulrichstr. 22/23.
Otto Burkhardt, Gr. Märkerstr. 17.
Bücherwaren
Gustav Hartmann, Zapfenstr. 20.
Paul Horlebeck, Dachritzstr. 5.
Brauereien
F. Günther, Halle a. S.
Caramel-Malz-Bier. Schutz. Pellikan mit Jungen. **Heinrich Müllers Ww., Schwemme-Brauerei.** N.B. Nachm. gen. a. Schutz.
Brauerei Sternburg, Lüttschens Niederlage: Halle a. S. Petzbräu, Kulmbach, Niede. Halle.
Briketts, Kohlen
Friedrich Jessa, Gr. Steinstr. 49.
M. Jessnitz N.B., Caneauerweg 20.
Halleches Kohlenwerk Brüdernstr. 11.
Ed. Linke & Ströfer, Horforderstr. 13.
Mehmer & Mühlender, Delitzscherstr. 3.
Richard Wolf, verlag. Königstr.
Bärsten, Bienen, Pissel
Max Jacobi, Schmeierstr. 1.
A. Kunzmann, Leipzigerstr. 25.
Franz Martini, Geiststr. 18.
Butterhandlungen
H. Doller, Leipzigerstr. 64.
Drei Kronen, Thomasiusstr. 5.
Kunze & Gessner Spec.-Engr.-Haus **Telephon 1682.**
Controll-Kassen
Anton-Centr.-Kassen, Uert. B. Zimmer, Jägerpl. Cel. 3124.
Drogen und Farben
Franz Baumgärtel, Lessingstr. 24.
Carl Biehler, Thomasiusstr. 49.
W. Endler, Wuchererstr. 31.
Ernst Fischer, Moritzwäzinger 1.
Paul Fruttsche, Delitzscherstr. 74.
Germania-Drogerie, Kaisersäle.
Drogen und Farben
Königs-Drogerie, Lindenstr. 55.
O. Kramer, Gr. Ulrichstr. 75.
Merkur-Drogerie, Wuchererstr. 75.
Paul Mückel, Gr. Goebenstr. 12.
Max Ott, Steinweg 26.
Franz Pöppe, Böllbergweg 1.
R. Richter, Rannischerstr. 42.
Reibberg-Drogerie, Reibstr. 111.
Sterna-Drogerie, Geiststr. 6.
M. Wernitz, Gr. Ulrichstr. 30.
Damen- u. Kinderkonfektion
Brumner & Benjamin, Ulrichstr. 22/23.
Damen-Kleiderstoffe
Damenputz, Gatz u. ang. Höfe
H. B. Bauer, Reilstr. 9.
Adolf Künzli, Leipzigerstr. 79.
Klara Leisner, Lindenstr. 53.
Julius Wiedemann, Schmeierstr. 4.
Delikatessen und Fische
Carl Barich, Nikolaistr. 8.
Alfr. Bernhard, Gr. Ulrichstr. 46.
Karl Henig, Geiststr. 18.
A. Nothnagel, Markt, Roter Turm.
Ein- u. Verkaufsgeschäfte
F. Henneke, Kl. Ulrichstr. 16.
M. Knefel, Herrenstr. 20.
Eisen- und Stahlwaren
E. Köhler, Zwingerstr. 3.
P. Lindenhahn, Königstr. 8.
Otto Sparmann, Gr. Steinstr. 47.
Eisener Oefen
Christian Glaser, Gr. Klausstr. 24.
Wilh. Heckerl, Gr. Ulrichstr. 57.
P. Lindenhahn, Königstr. 8.
Fahrräder u. Nähmaschinen
Paul Hagemann, Gommargasse 2.
Ludwig Jung, Berlinerstr. 31/32.
Henry Klempf, Reilstr. 2.
F. Lanenroth Nachf., Geiststr. 18.
Max Prüfer, Gr. Märkerstr. 8.
Otto Sparmann, Gr. Steinstr. 47.
Färbereien u. Wäschereien
Fernsp. 595.
Galgenberg „Läden in allen Stadtteilen“ „Union“
Färberei u. chem. Reing.-Anstalt. „Läden in allen Stadtteilen.“
Franz Wolff, Weber, 1. off. Lad.
Fleischermeister, Wurstfabriken
Otto Hofmann, Streiberstr. 8.
Fleischermeister, Wurstfabriken
Wer ist Abnehmer von stets guten Wurstsorten? Leberwurst à 60 Pf., Rohwurst à 60 Pf., Schilzwurst à 60 Pf., Knackwurst à 80 Pf. — Versand nicht unter 10 Pfund.
Augusta-Hof, str. 18.
Paul Kaiser, Delitzscherstr. 17.
K. Klostermann, Advokatenweg 27.
Gustav Koenig, Gr. Steinstr. 22.
Karl Koegel, Geiststr. 23.
Franz Kopf, Mansfelderstr. 19.
Franz Kunze, Burgstr. 59.
August Mangold, Mersburgerstr. 105.
Robert Schäfer, Königstr.
Rob. Thürmer jr., Alter Markt 26.
Friseur.
Alb. Weigelt, Mersburgerstr. 150.
Galanterie- u. Spielwaren
Gehr. Buttermlich, Landwehrstr. 9.
Freund & Müller, En groe-Lager, Leipzigerstr. 54.
Theodor Lühr, Poststr. 6.
Gardinen, Teppiche
Arnold & Treitzsch, Gr. Ulrichstr. 1.
Brumner & Benjamin, Ulrichstr. 22/23.
Gärtnerien, Blumenhandlungen
Ludwigstr. 18, Tel. 3524.
Carl Dorn, Neue Promenade 14.
P. Wolf, Spiegelstr. 1.
Handwagen-Fabriken
Stellmachelei, Moritzkirchhof 10.
Theodor Lühr, Leipzigerstr. 94.
Ernst Seitzmann, Mersburgerstr. 16.
Haus- und Küchengeräte
Gr. Ulrichstr. 67.
Am Güterbahnhof 5.
K. Kueckenburg, Rannischerstr. 12.
Curt Linke, Steinweg 38.
Herrn-Garderobe u. -Artikel.
Leipzigerstr. 36, Gr. Steinstr. 36, Schmeierstr. 21.
Ernst Galmeyer, Steinweg 7.
F. C. Siebert, Handschuhfabrik, Union-Club, Delitzscherstr. 93.
M. Schwedler, Kl. Ulrichstr. 24/III.
Herren-Damen-Wäsche, Schürz.
Brumner & Benjamin, Ulrichstr. 22/23.
Albert Reichardt, Burgstr. 1.
Honigkuchen, Zuckerwaren
Schmeierstr. 16.
Gr. Steinstr. 34a.
Steinweg 17.
Friedrich Bock
Gr. Steinstr. 34a.
Steinweg 17.
W. Schmidt
Schmeierstr. 16.
Gr. Steinstr. 34a.
Steinweg 17.
Hüte u. Mützen
Aderhold & Müller, Gr. Ulrichstr. 42.
Friedrich Flitner, Geiststr. 23.
Magazin z. Frau, Eck-Kleinschmied-Str. 13.
Union-Club, Delitzscherstr. 93.
Kaffee, Kakao, Tee
C. O. Büsch, Leipzigerstr. 51.
Alb. Grimm Nachf., Steg 15.
Ernst Ochse, Leipzigerstr. 95.
A. Reichardt jun., Burgstr. 69.
F. H. Weber, Gr. Steinstr. 46.
Pottel & Broskowski, Gr. Ulrichstr. 33.
Kaffee-Zusatz u. -Ersatz.
Meinr. Franck Söhne Ludwigsburg.
Kaffee-Zusatz: Aecht Franck Kaffee-Ersatz: Enrilo.
Kartonnagen
Georg Hill, Gr. Steinstr. 27/28.
W. Schweiß, Jakobstr. 60.
Kaufhäuser
Leipzigerstr. 87.
Beckl.-Gegenst. j. Art.
Kolonialwaren
Franz Baumgärtel, Lessingstr. 24.
Becherhoff 8.
F. Berholdt, dicht am Markt.
Ernst Clausius, Rich. Wagnerstr. 16.
Alwin Glise, Geiststr. 32.
C. Lange sen., Kl. Ulrichstr. 26.
A. M. Schulte, Mersburgerstr. 18.
Friedr. Wagner, Landesbergerstr. 59.
Korbwaren, Kinderwagen
C. Hesse, Martinstr. 18.
Lampen, Klempnerien
A. P. Herzer, Geiststr. 62.
Hugo Kurze, Taubenstr. 2.
Gustav Schaefer, Albrechtstr. 22.
Lehrhandlungen
Carl Friedrich Brüderstr. 4.
Nachfolger.
Stegm. Jacob, Gr. Märkerstr. 8.
Wilh. Krantz, Neue Promenade 16.
H. Pflafer, Nikolaistr. 12.
Horn. Schmidt, Geiststr. 23.
Margarine
Mersburgerstr. 48.
Tel. 2616.
Gen.-Depot v. Rositzky & Witt.
Mechanik, Optik
Rich. Flemming, Schmeierstr. 22.
Paul Mäder, Leipzigerstr. 82.
Carl Schäfer, Gr. Steinstr. 29.
Möbel-Wagen
Albrechtstr. 39.
K. Bieler, kein Laden.
Große Auswahl in Ausstattungen.
Kleidersekr. v. 27, Verik. 34 M. an.
Franz Boss, Meckelstr. 9.
Gr. Ulrichstr. 51.
(Eing. Schulstr., Kaisersäle)
Herbert Gadan, Spitze 38.
Bernh. Grünwald, Rathhausstr. 2.
Mittelstr. 5a.
G. Schaible, Gr. Märkerstr. 26.
Obst- und Sediträchte
Alter Büchsen-Obsthandlung, Markt 30.
Größtes Detailgeschäft am Platz.
Privat-Lehr-Institute
Sternstr. 10, Tel. 3013.
Kaufm. gewerl. genossenschaftl. Buchh. ruf. — Stenographie.
Maschinenlehre. — Vollständ. Kon. oxprax. — Eintritt täglich.
Schneiderei-Bedarfsartikel
Brumner & Benjamin, Ulrichstr. 22/23.
Alter Markt 25.
Wilh. Nellen, Tuche, Kollektionen.
P. Ochsenknecht, Gr. Klausstr. 5.
F. C. Wissel, Marktplatz 11.
L. Zengerling, Schulstr. 7.
Schwarzwaren
Hallenstr. 3.
Hallenstr. 3.
F. Kloppe, Cleverstr. 1.
Schillerstr. 54.
Schulstr. 11.
Schulstr. 11.
Schulstr. 11.
Schulstr. 11.
Hala-
Kernseife in Karton à 25 Pfg.
Salmiak-Terpentin-Seifenpulver
Marke Platte
in 1/2 Pfund-Paketen à 20 Pfg.
sind die bevorzugtesten Waschmittel jeder Hausfrau.
Zu haben in den Filialen des **Allg. Konsumvereins Halle** und einschlägigen Geschäften.
Ammdorf.
Ernst Mewes, Adler-Drogerie.
O. Frobenius, Bettendorfer, Hottan W. Wüstenberg, Schulbarren.

Für die Inserate verantwortlich: H. b. F. igne. — Druck der Halle'schen Kleinverlag-Buchdruck. (E. G. m. b. H.). — Bezugspreis: vom Aug. 1908, jezt u. 3 1/2 Pfg. — Samml. i. Halle a. S.